



FEBRUAR - MÄRZ 2020



# GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch - Reformierten  
Kirchengemeinde Helpup

## Inhalt:

Andacht	2
Gottesdienste	3
Familienzentrum	4-5
CVJM	5
Gemeindeleben	6-7
Gemeindegeseichter	8
Veranstaltungen	9
Gemeindenachrichten	10
Impressum und Ansprechpartner	11
Termine	11-12



Ihr seid teuer erkaufte;  
werdet nicht der Menschen Knechte.

Monatsspruch  
FEBRUAR  
2020

1. KORINTHER 7,23



### **Liebe Leserin, lieber Leser,**

darf ich Sie einmal in eine kurze Gedankenreise mitnehmen? Wieso investiert Jesus in diese Leidensbereitschaft? Ein kurzer Satz aus dem Römerbrief (12,21) spricht für mich eine oft auftretende Lebenserfahrung an:

**„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“**

Die Einsicht:

Das kenne ich. Da greift etwas nach mir. Eine Wut, eine Enttäuschung, eine empfundene Ungerechtigkeit lässt mich mit Worten, Gedanken und Taten explodieren. Und wie das Verb beschreibt, sieht es danach in meinem Umfeld nicht besser, friedlicher, versöhnter aus. Ich stimme zu: Immer wieder überwindet mich das Böse und verhindert, wie ich eigentlich leben möchte.

Das Tauschangebot:

Die wenig gelungene Menschenfreundlichkeit, die Verletzung innerlich und äußerlich ist auf dem Tisch. So sieht es aus nach dem unheilvollen Geschehen in Wort oder Tat. Das Ereignis ist nicht zurücknehmbar. Und oft wirkt es auch noch nach, zieht Kreise. Es bindet und vergiftet weitere. Ein unsägliches, toxisches Drama nimmt seinen Lauf.

Jesus sagt: Gebt all dies Verwirkte mir. Ich halte eure gelebte Feindschaft gegen Gott und seine Geschöpfe aus. Ich end-schulde.

Das Geschehen mit all seiner zerstörerischen

Wucht trifft mich – und nagelt mich am Kreuz fest.

Die Freude:

Gott ruft ins Leben. Immer wieder ist er bereit, Ihnen und mir um Jesu Willen zu vergeben. „Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war. Ich sage euch: So wird auch Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die der Buße nicht bedürfen.“

Zumindest vielleicht gerade nicht der Buße bedürfen – denn es wird immer wieder für uns not-wendend sein, dies herrliche Angebot Gottes mit Leben zu füllen: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

Kümmere dich um das Gute, ein Leben aus Gottes Inspiration heraus, und nutze nicht deine Erkenntnisse, um sie gegen andere einzubringen, vielmehr lass dir die Liebe Gottes als Leitschnur dienen, die nachgeht, aufsucht, heimholt.

Ich bin dankbar für diese Leiden(sbereit)schaft Jesu, damit wir untereinander und mit unserem Gott Frieden finden.

Mit lieben Grüßen in diese heilsame Zeit, sich erinnern zu lassen: Gott hat Leidensbereitschaft, damit wir (auf)leben.

Ihr/ Euer Pastor Stefan Weise

# Passionszeit

## Die Leiden(sbereit)schaft Jesu

Unser **Abenteuerland** beginnt um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche. Ab 11.15 Uhr können die Kinder im Familienzentrum abgeholt werden, die Betreuung endet spätestens um 11.30 Uhr im Begegnungsraum.



## Februar

- 02.** 11.00 Uhr Gottesdienst P. Weise & Team,  
anschließend beim Kirch-Café Geburtstagstisch für jedermann  
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Ungarn/Ref.Kirche Ungarn
- 09.** 10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung der Kinder vom KU 3, P. Weise & Abenteuerlandteam  
anschließend Waffel backen  
Kollekte: Notfallseelsorge
- 16.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, Pn. Sehring  
Kollekte: Haus der Kirche/Herberhausen
- 23.** 10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des CVJM, P. Weise & CVJM Vorstand  
Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Flüchtlingen  
mit Abenteuerland

## März

- 01.** 11.00 Uhr Gottesdienst, P. Weise & Team  
Kollekte: Willow Creek Deutschland
- 06.** 18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltsgebetstag, N.N.
- 08.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Zugang finden zur Dimension der Gnade, P. Weise  
anschließend beim Kirch-Café Geburtstagstisch für jedermann  
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit  
mit Abenteuerland
- 15.** 10.00 Uhr Gottesdienst „Erlaube mir zuerst noch...“ – Gottes Prioritätenanspruch  
in Lukas 9,57-62, P. Weise  
Kollekte: Weltmission
- 22.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls sowie Verabschiedung der  
ausscheidenden und Einführung der neuen Kirchenältesten,  
P. Weise & Posaunenchor  
Kollekte: Fackelträger Obernhof  
mit Abenteuerland
- 29.** 10.00 Uhr Gottesdienst, Diakon Ulrich Weber

Gerne holen wir Sie mit unserem Gemeindebulli zum Gottesdienst ab.  
Bitte erfragen Sie nähere Einzelheiten bei Ihrem Pastor, Kirchenältesten oder im Büro.  
Beim Heiligen Abendmahl wird in unserer Kirche Traubensaft anstatt Wein ausgegeben.

## Komm mit ins Abenteuerland

Hieß das nicht seit kurzem nur noch „Kindergottesdienst“? Vielleicht wundern Sie sich, dass es schon wieder eine Namensänderung gibt. Unser Kindergottesdienst hat im letzten Jahr ein paar Veränderungen durchlaufen und seither den Arbeitstitel „Kindergottesdienst“

getragen. Nun hat das Team entschieden, dass wir den Namen „Abenteuerland“ weiterführen werden. Der Name passt auch zum überarbeiteten Konzept und Programm und hat Wiedererkennungswert.

Für das Abenteuerlandteam Nils Ahlers



## Liebe Gemeinde,

wie Sie bereits im letzten Gemeindebrief lesen konnten, hat Carmen Pöppe das Familienzentrum verlassen. Nun werde ich, voraussichtlich ab Mitte Februar, die Leitung des evangelischen Familienzentrums übernehmen.

Ich heiße Daniela Wiebe, bin 37 Jahre alt und verheiratet mit Albert Wiebe. Zu uns gehören unsere vier Kinder, Lukas (11), Jonas (8), Elias (5) und Lea (4).

Ursprünglich kommen wir aus Bielefeld. Vor gut 3 ½ Jahren sind wir nach Helpup gezogen. Seitdem besuchen unsere Kinder das Familienzentrum, das mir somit mit seinen Strukturen, Abläufen, Mitarbeitern, Eltern und Kindern bereits vertraut ist. In den letzten 17 Jahren war ich als Erzieherin in Stellvertretungs- und Leitungsfunktion in verschiedenen Kindertagesstätten für die Stadt Bielefeld tätig. Nun möchte ich mein Fachwissen, meine Fähigkeiten und Erfahrungen für das Familienzentrum Helpup einsetzen. Besonders schätze ich die Zusammenarbeit und Verbundenheit zwischen der Kirchengemeinde und dem Familienzentrum. Mir ist es

wichtig, dass Kinder schon früh mit dem Glauben in Berührung kommen, um dann selbst eine tragfähige Beziehung zuzubauen zu können. Ich freue mich darauf, die Kinder dabei begleiten zu dürfen. Außerdem blicke ich gespannt auf die kommende, herausfordernde Zeit, mich gut im Familienzentrum einzuleben, bestehende Kontakte zu vertiefen und viele neue zu knüpfen und freue mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Mein Name ist Rebecca Rieke, ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und lebe mit meinem Mann und unserer dreijährigen Tochter in Helpup. Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin und arbeite seit dem 01.12.2019 als pädagogische Fachkraft in der KÜKENGGRUPPE (U3 - Gruppe) im ev. Familienzentrum. Die Altersgruppe von null bis drei Jahren liegt mir besonders am Herzen, da ich die Kinder in dieser Zeit in einem liebevollen und strukturierten Rahmen über die Sinneswahrnehmung und Sprache in ihrer Entwicklung fördern möchte. Dabei spielt für mich der Glaube an Gott eine wichtige Rolle, den ich auf spielerische Art und Weise z.B. in Form von Fingerspielen und kleinen Geschichten in die Arbeit einfließen lassen möchte.

In den vergangenen Jahren war ich als Fachkraft in einer U3-Gruppe in Bielefeld beschäftigt. Ich freue mich sehr darauf, die Kinder auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen.

Ich heiße Maren Fuhse, bin 55 Jahre alt und wohne in Hohenhausen. Als Diplom – Theologin habe ich mit meinem Mann in Bonn, Bethel, im Hunsrück und im Naheland gelebt. 1994, 1995 und 1996 kamen unsere drei Kinder zur Welt und wir haben glückliche und arbeitsame Jahre an der Nahe verbracht. Als unsere Kinder wegen Ausbildung und Studium das Haus verließen, habe ich die Ausbildung zur Erzieherin absolviert und in einer kommunalen Kita gearbeitet.

Schwere Belastungen und Krankheit haben dann zu familiären Veränderungen geführt, sodass mein Weg nach Helpup gelenkt wurde. Seit dem 01.01.2020 wirke ich im Team des Familienzentrums mit. Mir ist es wichtig, dass Kinder mit all ihren Sinnen die Welt spielerisch erkunden und ihre Interessen und Stärken entwickeln können. Ich freue mich auf gemeinsames Singen und Beten, auf das Einüben von Altbewährtem und Ausprobieren von Neuem und auf regen Austausch mit Eltern, Großeltern und allen Mitarbeitenden.



Mein Name ist Annabell Wattenberg, bin 20 Jahre alt und wohne in Helpup. Im August 2018 habe ich die Ausbildung zur Friseurin abgeschlossen und ein Jahr in dem Beruf gearbeitet. Da mich dieser Beruf nicht ausfüllt und mir der Umgang mit Kindern schon immer viel Freude bereitet hat, habe ich mich dazu entschlossen, eine Pädagogische Ausbildung anzufangen. Ich mache seit Januar 2020 ein FSJ im Familienzentrum.

Seit dem 01.09.2019 bin ich als Praktikantin in der Kükengruppe. Die Arbeit macht mir viel Freude, da ich es mag mit den Kindern zu spielen, basteln und mich mit ihnen zu beschäftigen.

Nach dem FSJ werde ich mit einer Ausbildung zur Erzieherin beginnen. Ich freue mich auf die Zeit mit den Kindern!

### Termine

#### Krabbelgruppe

mittwochs ab 10 Uhr  
(1. Lebensjahr)  
dienstags & donnerstags ab  
9.30 Uhr (ab 1.

**Kleine Jungschar**  
montags 14 - 15 Uhr

**Einzel-, Paar- und  
Familienberatung  
im Gemeindehaus**  
Jeden 1. Mittwoch  
8.30 - 9.30 Uhr  
Heike Grünzel

**Offene Sozialberatung  
im Gemeindehaus**  
Jeden 4. Montag  
16 - 18 Uhr

## Aktuelles aus dem Familienzentrum

Ab Februar können wir Frau Wiebe als neue Leitung unseres Familienzentrums begrüßen. Für diese Aufgabe wünschen wir Ihr den Segen unseres Gottes und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Das Kitateam wurde bereits durch Frau Rieke in Teilzeit im Dezember 2019 und Frau Fuhse ab Januar 2020 als Vollzeitleitung unterstützt, auch Ihnen wünschen wir eine segensreiche Arbeit in unserer Einrichtung.

Wir sind bemüht noch weitere Verstärkung für unser Erzieherteam zu finden. Für den Januar haben sich Frau Rieke und Herr Wöhrmann bereit erklärt ihre Stundenzahl aufzustocken. Darüber freuen wir uns und sagen ihnen herzlichen Dank!

Für den Kindergartenausschuss im KV

Angela Burow

## Liebe CVJM Freunde!

Es ist soweit – herzlich Willkommen im Jahr 2020! Im letzten Jahr konnten wir einige Aktionen im Ort (CVJM Gottesdienst, Jubiläumsfeier, Kleidersammlung und Nikolausmarkt) gemeinsam mit vielen Besuchern feiern. Darüber hinaus konnten wir mit dem CVJM Oerlinghausen die Geburtstagsfeier des CVJM Kreisverbands Lippe mit einem tollen Jungschartag, einer Jungscharparty und einem großen Partykonzert gestalten. Bitte merkt euch folgende Termine vor, betet und gestaltet sie mit, damit sie gut gelingen:

CVJM Gottesdienst am **23. Februar 2020**. Wir laden herzlich ein zu diesem Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen gegen eine kleine Spende, die dem Posaunenchor zu Gute kommen soll – dieser feiert schließlich in diesem Jahr seinen 111. Geburtstag!

Jahreshauptversammlung am **3. April 2020 um 18 Uhr** im Gemeindehaus. Die Tagesordnung wird ab Anfang März im Gemeindehaus aushängen. Bei dringlichen Themen wendet euch bitte gerne vorab schon an Bärbel Krueel oder Birgit Morgner, damit wir das in unserer Vorbereitung berücksichtigen können.

Die nächste Kleidersammlung findet am **25. April 2020** statt, Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief.

Für den CVJM Helpup Anne Worsch



## Erwachsene Jungbläser – wo gibt's das denn?!?

Demnächst hoffentlich im Posaunenchor! – denn wir beginnen eine neue Anfängerausbildung und möchten diesmal besonders auch Erwachsene ermuntern, bei uns Trompete, Posaune, Horn oder Bariton spielen zu lernen. Am Donnerstag, dem **12. März um 18.00 Uhr** laden wir alle Interessierten zum Infotreffen im Gemeindehaus ein. Dort gibt es Infos zur Ausbildung im Posaunenchor und ganz unverbindlich die Möglichkeit, die verschiedenen Instrumente auszuprobieren. Egal ob totaler musikalischer Laie, Kind (ab ca. 10 Jahre), Erwachsener oder Wiedereinsteiger – bei uns sind alle herzlich willkommen!

Gemeinsam mit Rüdiger Meyer, dem Dirigenten unseres Chores, steht ein Team von erfahrenen Bläserinnen und Bläsern aus dem Chor bereit und freut sich auf neue „Jung“bläser! Alle weiteren Infos gibt's dann beim Treffen im Gemeindehaus!

Falls vorher schon Fragen auftauchen - gerne anrufen - Christa Prüßner 05202/ 15371

Für den Posaunenchor Christa Prüßner



## Rainbow News

Das Rainbow Cafe hat 2020 wieder seine Pforten geöffnet und sieht einigen Veränderungen entgegen: Neben möglichen räumlichen Veränderungen wollen wir auch das Konzept „Rainbow Cafe“ bearbeiten. Slavko Lukic hat das Team verlassen, jetzt werden wir von Svea Glienke unterstützt. Neugierig? Dann hilf uns, das Rainbow zu deinem offenen Jugendtreff zu gestalten.

Mark Diekmann

### Neues über und zum Friedhof



Die neuen Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung sind ab dem 01.02. mittwochs wie bisher von 9-11 Uhr und donnerstags von 16-17 Uhr. Wir hoffen Ihnen mit dem „langen Donnerstag“ entgegen zu kommen.

Die überarbeitete Friedhofssatzung und -gebührensatzung wird vermutlich zum 01.03. in Kraft treten. Sie sind zum jetzigen Zeitpunkt in der Genehmigung durch die Lippische Landeskirche und des Regierungspräsidiums.

In der Satzung haben wir vor allem Begriffsklärungen vorgenommen, aber auch besonderen Bezug auf die Bepflanzung gelegt. So wollen wir der Verbreitung von „Steinwüsten“ entgegen treten und haben die Bepflanzungsordnung geändert: Die Mindestgröße der zu bepflanzenden Fläche ist auf 1/3 festgelegt. Auch bitten wir die Nutzungsberechtigten der Umwelt zu Liebe auf eine Bepflanzung mit heimischen Pflan-

zen zu achten. Für Erdbestattungen haben wir wieder die Möglichkeit von Rasenreihengräbern geschaffen. Hier werden auch Partnergrabstätten angeboten. Die pflegefreien Grabstätten für Erdbestattungen bleiben auch als Angebot. Für diese muss aber auf Grund der 40jährigen Pflege eine hohe Gebühr berechnet werden. Für Rasenreihengräber ist diese deutlich günstiger. Die Gebührensatzung ist an einigen Punkten zur Klärung mit allen Gebühren, auch für Partnergräber, erweitert worden. Einige Gebühren mussten der Zeit angepasst werden.

Im Frühjahr werden wir ein neues Feld für pflegefreie Urnengräber schaffen. Zudem werden oben auf dem Neuteil des Friedhofs im Bereich des Baumes mit Baumbestattungen neue Bäume gepflanzt, die zunächst in einer neu angelegten Bienenweide stehen werden.

Für den Friedhofsausschuss Gerhard Grote

### Der Kirchenvorstand informiert - Alles hat seine Zeit....

Mit diesem Bibelwort aus dem Buch des Predigers haben wir Sie in der Vergangenheit über personelle Veränderungen in der Kirchengemeinde informiert. Diesmal möchten wir Sie über den Ausgang der Kirchenvorstandswahl und die Zusammensetzung des neuen Kirchenvorstandes informieren. In der Zeit vom 11.11.- 30.11.2019 wurden Wahlvorschläge für den Kirchenvorstand abgegeben. In der Sitzung vom 09.12.2019 hat der KV die Gültigkeit der Wahlvorschläge geprüft. Für die zu wählenden Kirchenältesten lagen ausreichend gültige Wahlvorschläge vor. Eine Kirchenvorstandswahl findet somit nicht statt. Der einheitliche Wahlvorschlag wurde am 05.01.2020 im Gottesdienst verkündet. Nach Ablauf der Einspruchsfrist gelten die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten damit gemäß §10 Abs. 1 ff Wahlordnung als gewählt. Das Wahlergebnis wurde am 26.01.2020 im Gottesdienst verlesen, der zukünftige KV besteht somit aus 11 Personen:

Laura Marie Ahlers, Angela Burow, Klaus-Peter Funke, Petra Getzschmann, Gerhard Grote, Heidemarie Käthner, Heidi Langer, Stephan Lorenz, Birgit Morgner, Julia Westerheide sowie Pfarrer Stefan Weise.

Dem KV nicht mehr angehören werden, Ingrid Becker, Bernhardine Lorenz, Joachim Lose, Reiner Möller und Raimund Tilleke.

Nach 20 Jahren im KV -davon 10 Jahre als Vorsitzender- habe ich mich entschlossen, nicht wieder für den KV zu kandidieren. Es waren vor allem gesundheitliche Gründe, die mich zu diesem Verzicht bewogen haben. Manche Stunde, manches Gebet, schöne aber auch schwere Wege bin ich mit Ihnen und Euch gemeinsam unterwegs gewesen. Dafür danke ich Ihnen, den Kirchenältesten, den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden und besonders den Pfarrern Stefan Weise und Friedhelm Nachtigal sehr herzlich. Natürlich werde ich den Weg meiner Kirchengemeinde auch weiterhin konstruktiv begleiten, ihr mit Rat und Hilfe zur Seite stehen und an sie im Gebet denken. Ich wünsche dem neuen KV viel Inspiration für die zukünftige Gemeindeleitung und Gottes Segen für die vor ihm liegenden Herausforderungen.

Die Einführung der neuen und die Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenältesteten findet im Gottesdienst am Sonntag, den 22. März 2020 in der Helpuper Kirche statt.

Für den Kirchenvorstand Reiner Möller

## Myanmar - Reise

Vom 13.11. – 01.12. 2019 unternahmen wir eine Fahrt nach Myanmar, geleitet von Ursula und Dieter Hecker. Beide waren als Theologen in leitenden Positionen für die Gossner Mission tätig gewesen. Vor ca. 10 Jahren gründeten Heckers die „Myanmar Initiative“. Diese hat in Verbindung mit christlichen Gemeinden Hilfsprojekte ins Leben gerufen oder unterstützt bereits vorhandene Hilfsmaßnahmen. Vor allem Frau Hecker arbeitet mit christlichen Frauengruppen zusammen. Eins ihrer Projekte ist z.B. eine Ausbildung für Seelsorge und Beratung vor allem für Frauen zu installieren und entsprechende Mitarbeiter/innen auszubilden. Ein Ziel unserer Reise war, einige dieser Projekte kennenzulernen. Natürlich kam auch das touristische Programm nicht zu kurz. Fasziniert waren wir von den zahlreichen Stupas, üppigen Tempeln, goldenen Pagoden, überwältigenden

Buddhastatuen, eindrucksvollen Klöstern und alten Palästen aus Teakholz. Myanmar war in meiner Wahrnehmung bisher ein rein buddhistisches Land. Jetzt wurde



mir klar, dass es neben den Burmesen zahlreiche andere Ethnien gibt. Gleich am ersten Tag in Yangon machten wir einen Besuch im Myanmar Institut für Theologie, bei dem wir erfuhren, dass offiziell 6% der Bevölkerung Myanmars Christen sind. Ein großer Teil sind Baptisten, es gibt aber auch andere Konfessionen. In der Nähe des Inle Sees lernten wir ein Kaffee Projekt kennen. Das Ziel ist, die dortigen Bauern vom Opium Anbau abzubringen und stattdessen Kaffee anzubauen. Für faire, gleichbleibende Preise wird den Bauern die Ernte abgenommen. Von der letzten Königsstadt Mandalay, flogen wir nach Kalay in den Nordwesten des Landes. Hier bekamen wir einen anderen Eindruck vom Land. 40% der Bevölkerung sind Christen. Hier

trafen wir auf Mr. Pau, der eng mit der Myanmar Initiative zusammenarbeitet. Stolz führte er uns den Rohbau eines von ihm geplanten Community Centers vor, das für Fortbildung, für Tagungen und als Gästehaus dienen soll. Eine besondere Erfahrung war eine Abendeinladung im dortigen Zomi Baptist Theological College von Dekan Dr. Khai, der in Hamburg promoviert hat. Nach Begrüßungsreden sangen einige der Studenten für uns, wir revanchierten uns mit „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Anschließend hatten wir in kleinen Gruppen Gelegenheit, die Studierenden näher kennenzulernen. Von Kalay aus besuchten wir drei Dörfer im Chin State - ein unterprivilegiertes Bundesland in Myanmar. In 5 Dörfern im Chin State engagiert sich die Myanmar Initiative. In den



Dörfern wurden wir erwartet und von den Bewohnern sehr freundlich begrüßt und bewirtet. In jedem Dorf gibt es eine „Nursery School“ also einen Kindergarten. Im Dorf Dimzaang waren wir im Haus des Bürgermeisters eingeladen. Zu uns kam eine Gruppe von Frauen im Alter von 36 – 77 Jahren, die einen Alphabetisierungskurs absolvieren. Besonders beeindruckt hat mich das Dorf Muang Lang. Es ist ein neues Dorf, die 30 Familien wurden vor drei Jahren umgesiedelt. Ihr altes Dorf in den Bergen wurde bei einem Unwetter weggespült. Die Regierung wies ihnen in der Ebene ein Stück Brachland zu. Dann saßen sie dort ohne jede Verdienstmöglichkeit, staatliche Hilfe gab es nicht. Durch Spenden war es möglich, dass sie sich Bambushäuser bauen konnten. Durch den persönlichen Einsatz von Mr. Pau erhielt jedes Grundstück eine Pumpe. Einige Frauen lernten Handweben. Die Leute haben sich Gärten angelegt, sie ziehen Obst und Gemüse. Es blühen sogar Blumen. Das sind nur einige Erlebnisse einer Reise mit unvergesslichen Eindrücken.

Rosemarie Redecker

## GemeindeGesichter



Wir durften für diese Ausgabe mit einem relativ neuen Gemeinde-Gesicht sprechen: Laura Ahlers ist erst 2019 mit ihrem Mann, dem Jugendreferenten Nils Ahlers und ihrem Sohn Sem zur Gemeinde dazugestoßen.

**Wie immer unsere Eingangsfrage: Was bedeutet Gemeinde für dich?**

Laura Ahlers: Gemeinde bedeutet für mich eine Art Familie unter Glaubensgeschwistern, in der man sich gegenseitig unterstützt und einen Ort hat zum Auftanken – ob das jetzt der Gottesdienst ist oder die anderen Gruppen der Gemeinde.

**Du bist nicht in diese Gemeinde hineingewachsen, sondern du bist relativ frisch dazugekommen. Wie war das?**

L.A.: Dadurch dass Nils hier seinen neuen Job als Jugendreferent angefangen hat, kannte uns fast jeder schon aus der Gemeinde. Zumindest der Name war schon bekannt und es gab ein großes Interesse, uns kennenzulernen und dadurch fühlt man sich schnell aufgenommen. Es war hier sehr herzlich würde ich sagen.

**Glaubst du, wenn man irgendwo neu anfängt, dass Gemeinde dabei helfen kann?**

L.A.: Ja, das habe ich besonders im Studium in Münster gemerkt. Durch christliche Gemeinschaft habe ich da total schnell Anschluss gefunden. Das war besonders die SMD (Studentenmission in Deutschland) oder die Gemeinde, die man sich sucht, in der man zu einem Hauskreis gehen kann. In einer Gemeinde hat man ja ähnliche Glaubensvorstellungen, die verbinden - ich denke dadurch ist es viel einfacher, sich in einer neuen Umgebung zurechtzufinden.

**Und das ging dir auch hier so?**

L.A.: Ja. Ich mache ja im Moment „gar nichts“, außer zu Hause zu sein und auf Sem aufzupassen – was ich auch sehr gerne mache – trotzdem habe ich schnell Anschluss gefunden. Zum Beispiel durch die Krabbelgruppen, die ich ja auch im Sommer relativ schnell übernommen habe, findet man Freunde und Spielgefährten für die Kleinen. Es ist ein schöner Ort, um anzukommen und sich richtig einzuleben.

**Aber du bist auch selber aktiv geworden, hast gesagt: Ich suche meinen Platz in der Gemeinde.**

L.A.: Das ist mir sehr wichtig. Nils' Job ist auch ein bisschen mit meiner Berufung, weil wir in dem Umfeld, wo wir leben für die Leute da sein möchten und etwas bewirken wollen. Mit diesem Hintergrundgedanken bin ich hier hingezogen und habe so auch mehr Motivation gehabt, mich direkt einzubinden. Es kommt nicht nur auf die andere Seite an, sondern auch auf die eigene Einstellung, wie man sich selber integrieren möchte.

**Jetzt noch zu einem anderen Thema: In der katholischen Kirche gab es im letzten Jahr die Aktion „Maria 2.0“ (eine**



**feministische Initiative, die u.A. den Zugang von Frauen zu allen kirchlichen Ämtern fordert usw.) Wie sieht es deiner Meinung nach mit Frauenrechten und Emanzipation in der evangelischen Kirche aus?**

L.A.: In unserer vorherigen Gemeinde gab es eine Pfarrerin, die deswegen immer noch Gegenwind bekommen hat. Das habe ich überhaupt nicht verstanden. Wir leben im 21. Jahrhundert und Gleichberechtigung sollte auf jeden Fall großgeschrieben werden. Ich denke, in der Landeskirche wird darauf geachtet, dass Frauen keine Nachteile entstehen. Das ist in freien Gemeinden manchmal ganz anders. Es ist allerdings auffällig, dass in bestimmten Bereichen z.B. als Küster oder im Gemeindegesekretariat hauptsächlich Frauen vertreten sind und dass Pastoren überwiegend Männer sind. Man müsste schauen, ob das an unterschiedlichen Interessensgebieten liegt oder ob das unterschwellig immer noch so gefördert wird und wie man dagegen vorgehen könnte.

**Ist bei uns Gemeindegesekretariat geschlechtsspezifisch verteilt? Die Küsterin, die Gemeindegesekretärin, den Pastor haben wir auch; aber darüber hinaus z.B. bei Veranstaltungen: Wer backt den Kuchen? Wer räumt auf?**

L.A.: Das habe ich auch schon oft gedacht. Es ist wirklich so, auch mit Freunden: Die Mädels stehen in der Küche... Ich weiß nicht, inwiefern das fest verankert ist in den Menschen, inwiefern das künstlich auferlegt ist oder wir in unserer Kultur so geprägt sind, dass es total schwierig ist, da auszubrechen. Bei uns zu Hause ist es jedenfalls nicht so eindeutig zuzuordnen. Mein Mann räumt sehr gerne die Spülmaschine aus oder macht die Wäsche. Ich glaube, da kann man anfangen und es den eigenen Kindern anders vorleben, um die geschlechtstypischen Rollen nicht so zu bestärken.

Wenn man auf unseren zukünftigen Kirchenvorstand schaut, werden die Frauen in der Überzahl sein...

Das finde ich sehr gut. Vielleicht haben wir von manchen Dingen weniger Ahnung, weil die Männer im beruflichen Umfeld andere Erfahrungen gesammelt haben, allerdings sind Frauen genauso lernfähig. Ich kann mir gut vorstellen, dass das sehr gut funktionieren kann mit einem überwiegend weiblichen Kirchenvorstand, freue mich sehr auf diese Zeit und bin gespannt auf die Aufgaben!

Vielen Dank für deine Zeit und deine Antworten! Wir von der Gemeindebriefredaktion wünschen dir alles Gute und Gottes Segen für deine Arbeit im Kirchenvorstand!

Anna Lukic für das Redaktionsteam



## Krabbelgruppen

bis zum 1. Geburtstag:  
mittwochs, 10.00 - 12.00 Uhr  
ab dem 1. Geburtstag:  
donnerstags, 9.30 - 11.00 Uhr  
Ansprechpartnerin für alle Krabbelgruppen oder auch bei Fragen zu diesem Bereich: Laura Ahlers, Tel. 0157/35360190

## Abenteuerland

für Kinder von 5 - 12 Jahren  
10.00 - 11.30 Uhr  
jeden 2. & 4. Sonntag im Monat  
Nils Ahlers, Tel. 0170/7701479

## Abenteuerland Team

am 2. Sonntag im Monat direkt im Anschluss an das Abenteuerland  
Nils Ahlers, Tel. 0170/7701479

## Kleine Jungschar

für Kinder von 4 - 6 Jahren  
montags 14.00 - 15.00 Uhr  
Marlis Baumert, Tel. 6414

## Team Jesus

für Kinder ab 9 Jahren  
donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr  
Nils Ahlers, Tel. 0170/7701479

## Ignite

für Jugendliche ab 14 Jahren  
nach Absprache  
Nils Ahlers, Tel. 0170/7701479

Dein Glaube will nicht wirklich zünden, wie ein nasses Streichholz? Er ist aus seinen Kinderschuhen herausgewachsen und du stehst vor ganz neuen Fragen? Du verstehst das mit diesem Jesus nicht so richtig? Irgendwie bist du interessiert, aber du weißt nicht, wo du anfangen sollst? „Ignite“ heißt übersetzt „entzünden“. Es ist ein Treffpunkt für Jugendliche, um gemeinsam Fragen anzugehen, die deinen Glauben daran hindern, entfacht zu werden. Außerdem verbringen wir gemeinsam Zeit, tauschen uns aus und starten Aktionen. Denn alleine erlischt eine Flamme schneller als zusammen. Du bist herzlich eingeladen!



## Jugendtreff „Rainbow“

freitags, 19.00 - 22.00 Uhr  
Daniel Glienke, Tel. 0151/20195496

## Kirchenchor

dienstags 20.00 Uhr  
Anne Mey Tel. 0151/51549994

## Posaunenchor

donnerstags 19.30 Uhr  
Christa Prüßner, Tel. 15371

## Junge Band

Jugendliche ab 12 Jahren  
freitags 17.30 - 18.30  
Nils Ahlers, Tel. 0170/7701479

## Band

dienstags ab 20.00 Uhr  
Tobias Reineke, Tel. 0176/62533379  
Daniel Glienke, Tel. 0151/20195496

## Dream Team

nach Absprache  
Stefan Weise, Tel. 2239

## Flotte Tänze/Seniorentanz

montags 15.00 - 16.30 Uhr  
Ina Poppek, Tel. 81735

## Seniorenachmittag

Mittwoch 14.30 Uhr  
12.02. & 26.02. & 11.03. & 25.03.  
Rosemarie Grote, Tel. 157240  
Stefan Weise, Tel. 2239

## Essen für Senioren

Treffen ab 11.00 Uhr  
Dienstag 12.00 Uhr  
04.02., 11.02., 03.03. & 10.03.  
Kostenbeitrag 7,50 €  
Helga Laube, Tel. 5997

## Besuchsdienstkreis

nach Absprache  
Stefan Weise, Tel. 2239

## Singkreis

nach Absprache  
Ingrid Becker, Tel. 3759

## Extrem lecker - Kochen für Kids

Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr  
05.02., 19.02., 04.03 & 18.03.  
Bärbel Kruehl, Tel. 490541

## Bibel - Zeit

dienstags 18.30 Uhr  
Vitali Bergen, Tel. 05231/9627233  
Stefan Weise, Tel. 2239

## Hauskreise

Es gibt in unserer Gemeinde mehrere Hauskreise, die sich an verschiedenen Terminen und Orten treffen, um über Themen rund um die Bibel zu sprechen. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie bitte Pastor Weise oder den CVJM-Vorstand an.

## Frauenkreis

3. Montag im Monat  
19.30 Uhr  
Erika Hetmeier, Tel. 3943

## Katechumenen-Unterricht

3. Klasse (KU3)  
donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr  
Stefan Weise, Tel. 2239

## Konfirmationsunterricht (KU8)

KU-Block  
Fahrt nach Eben Ezer & 14. März  
8.30 - 12.30 Uhr  
Stefan Weise, Tel. 2239

## Offene Beratung

### Einzel-, Paar- und Familienberatung

jeden 1. Mittwoch  
8.30 - 9.30 Uhr  
Ev. Beratungszentrum, Detmold,  
Tel. 05231/99280

### Sozialberatung

jeden 4. Montag im Monat  
16.00 - 18.00 Uhr  
Paul Martens, Tel. 0152/53406190  
Die Sozialberatung findet auch in den Ferien statt.

## Blaues Kreuz

Ortsverein Oerlinghausen  
Tel. 05232/2041

## Abendgottesdienstteam

nach Absprache  
Stefan Weise, Tel. 2239

## Offener Stammtisch

2. Mittwoch im Monat 20.00 Uhr  
Gasthaus Waldhecker  
Bianca Laube, Tel. 490523

### **Rate mal wer, zum Kaffee kommt**

Wann haben Sie das letzte Mal etwas Spontanes gemacht? Oder sich gefragt, wer da wohl an der Tür stehen könnte?

Wir wissen, wann Sie sich das nächste Mal diese Frage stellen werden: Am 15.03.2020 - denn da ist wieder unsere beliebte Aktion „Rate mal, wer zum Kaffee kommt“. Anmeldungen liegen ab sofort in der Kirche und im Gemeindehaus aus. Mit der Anmeldung teilen Sie uns mit, ob Sie lieber Gast oder Gastgeber sein wollen, wie viele Gäste Sie beherbergen möchten und ob eventuelle Lebensmittelunverträglichkeiten vorliegen.

Wir wünschen Ihnen interessante Begegnungen, gute Gespräche und einen insgesamt schönen Nachmittag!

Laura Lewin



## Kinderbibelwoche

Schon jetzt sind alle Kinder von 5 bis 12 Jahren herzlich zur KiBiWo 2020 eingeladen! Haltet euch die erste Osterferienwoche frei für ein geniales Programm: Das Team-EC kommt bei uns vorbei! Vom **04. - 08. April** von morgens bis nachmittags (inklusive Mittagessen) warten Action, Geschichten, Musik und mehr auf euch. Keine Lust auf langweilige Ferien? Sei dabei! Anmeldungen mit Infos gibt es ab März im Gemeindebüro, Jugendbüro, Familienzentrum und auf der Website. Für weitere Infos zum Team-EC gehe auf <http://www.team-ec.de/>

Nils Ahlers

## Gemeindefreizeit

...für Kinder, Senioren, Jugendliche, Paare, Alleinstehende und Familien vom **01. - 03. Mai 2020** in der Villa „Ruhe“ in Alfeld/Leine. Wir wollen gemeinsam reden, neue Bekanntschaften schließen, kochen, im Garten sitzen, Bibel lesen, Pläne schmieden.... Bist du dabei? Unterbringung im Selbstversorgerhaus für Erwachsene 60€, Kinder und Jugendliche 35€. Weitere Infos bei Pastor Stefan Weise. Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro.

Anna Lukic



## Den Kirchenvorstand beschäftigt gerade...

- der Mitarbeiter- und Leitungswechsel im Familienzentrum
- die Jahresplanung 2020

**Redaktionsschluss für die Ausgabe April - Mai 2020**

**2. März 2020**

[gemeindebrief@kirchengemeinde-helpup.de](mailto:gemeindebrief@kirchengemeinde-helpup.de)

Beiträge, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, bitte nur als Text-Datei z.B Word- oder Open-Office-Datei senden. Bitte Fotos nicht in das Dokument einbinden, sondern als Anhang mitsenden.

» Jesus Christus spricht:  
**Wachet!**

Monatspruch  
**MÄRZ**  
2020

MARKUS 13,37

**Pfarramt**, Pastor Stefan Weise  
Friedhofsweg 2, Tel. 2239

**Vorsitzender des Kirchenvorstandes**, Reiner Möller  
Tel. 05232/6962324

**Jugendbüro**, Nils Ahlers  
Friedhofsweg 6  
Tel. 0170/7701479 oder 15207

**Sprechzeiten:**  
Montag: 17.00 - 18.00 Uhr

**Küsterin**, Claudia Rottschäfer  
Tel. 0175/2445979

**Gemeindebüro**  
Monika Hartmann, Sigrid Budde  
Friedhofsweg 6,  
Tel. 2477 Fax. 9939367

**Öffnungszeiten:**  
Montag: 8.30 - 11.00 Uhr  
Mittwoch: 15.00 - 18.00 Uhr

**Friedhofsbüro**, Doris Regier  
Friedhofsweg 6  
Tel. 5330 Fax. 9939367

**Öffnungszeiten:**  
Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 - 17.00 Uhr

**Diakoniestation**  
**Leopoldshöhe-Helpup**  
Danzinger Str. 2  
Leopoldshöhe-Bechterdissen  
Tel. 83525 Fax. 8819050

**Vorsitzende des CVJM Helpup**  
Bärbel Kruehl  
Tel. 490541

Impressum

**Gemeindebrief für die**  
**Ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup**  
kostenlos

**Druck:** K2, Detmold  
**Auflage:** 2500 Stück

**Redaktionsteam:**  
Diane Lewin  
Laura Lewin  
Anna Lukic  
Lilly Lukic  
Stefan Weise

**Email:**  
[gemeindebrief@kirchengemeinde-helpup.de](mailto:gemeindebrief@kirchengemeinde-helpup.de)

**Verantwortlich im Sinne**  
**des Presserechts:**  
Reiner Möller als Kirchenältester  
Tel. 05232/6962324

lt. § 13 Abs. 1 des  
Telemediengesetzes (TMG)

Wenn nicht anders angegeben, sind die Bilder aus dem Fundus von Kirchengemeinde und dem Gemeindebrief Magazin für Öffentlichkeitsarbeit entnommen.

Alle Adressen, Telefonnummern und Kontodaten und weiterführende Infos auf unserer Homepage  
[www.Kirchengemeinde-Helpup.de](http://www.Kirchengemeinde-Helpup.de)

### Weltgebetstag

Die Idee des Weltgebetstags: Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball... und verbindet Menschen in mehr als 120 Ländern miteinander! Alle sind eingeladen! Allein in Deutschland besuchen Jahr für Jahr rund eine Million Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen rund um den Weltgebetstag. Es ist mehr als ein Gottesdienst in einer Gemeinde, denn er weitet den Blick für die Welt und die Menschen in anderen Ländern. In den Gemeinden vor Ort werden diese Gottesdienste von Frauen verschiedener Konfessionen vorbereitet – bei uns gemeinsam mit Kachtenhausen, Oerlinghausen, Lipperreihe und Asemissen. Die Liturgie für den Weltgebetstag kommt diesmal aus Simbabwe: Ganz schön weit weg! Simbabwe ist ein Binnenland im Süden Afrikas. Seine beeindruckende Landschaft und vielfältige Fauna in

Reservaten und Safarigebietern ist bekannt. Am Sambesi donnern die Victoriafälle über 108m hinab in die Batoka-Schlucht. Aber das Land kennt auch seine Schattenseiten. Zwar ist es seit 1980 unabhängig, aber dafür drangsalierte über Jahrzehnte ein Diktator das Land. Enteignungen der weißen Farmer durch die Regierung Mugabe hatten Hungersnöte und einen Totalzusammenbruch der Landwirtschaft zur Folge. Gesellschaftliche Revolten kamen dazu. Das Land ist nun dabei, sich von dieser Krise zu erholen. Durch den WGT soll die Rolle der Frauen am Wiederaufbau gewürdigt werden. Das ermutigende Motto heißt: „Rise! Take your mat and walk! - Steh auf und geh!“ Zum Weltgebetstag-Gottesdienst am Freitag, den **06. März 2020 um 18.00 Uhr** lädt der Frauenkreis der Ev.-ref. Kirchengemeinde in die Helpuper Kirche herzlich ein!

Inge Fillies

### Shockwave

Am Freitag, den **06.03.2020** findet Shockwave statt. Mehrere Gemeinden haben sich zusammengeschlossen und veranstalten in Detmold in der Gemeinde „Schöne Aussicht“ ein riesiges Jugendevent: Im Zentrum steht das Gebet für die unterdrückten Christen in Indonesien.

Der Abend hält ein Megaprogramm bereit: Es gibt Musik mit der Lobpreisband. Bei indonesischem Essen wollen wir als Gemeinschaft zusammenwachsen und anschließend mit kreativen und abwechslungsreichen Gebetsstationen für unsere Glaubensgeschwister in Südostasien eintreten. Außerdem werden wir interessante und wichtige Infos über die Situation in Indonesien bekommen.

Das Rainbow Team fährt geschlossen dorthin und nimmt jeden mit, der Lust hat. Melde dich bei Interesse (egal ob Mitarbeit oder Mitfahrt) einfach bei mir oder Daniel Glienke. Wir freuen uns auf dich und auf den Lobpreis, der Kraft hat, Mauern zum Einsturz zu bringen und das Gebet, das überall dort hingelangen kann, wo wir niemals hinkommen können.

Sei dabei! Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Für das Team Nils Ahlers

### Burger - Brunch

Ein Angebot für Väter und ihre Kinder!

Am Samstag, **08.02.20 von 09.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr** erwartet uns folgendes Programm: Ankommen & Kaffee, Kurzvortrag zum Thema „Gutes Fleisch“ von einem Grillexperten, Vater-Kind-Teamwork und gemeinsames Burgeressen, Bibelimpuls mit anschließendem offenes Gespräch zum Thema „Nachhaltigkeit“. Parallel zu den Vorträgen bieten wir Kinderprogramm an. Teilnahme kostenfrei, Spende erbeten. Verbindliche Anmeldungen bis zum 06.02.20 im Gemeinde- oder Jugendbüro abgeben. Ausführlichere Infos bei mir. Herzliche Einladung!



Ihr Nils Ahlers, Jugendreferent

### Rainbow-Termine

**31.01.** Kochen

**14.02.** Nintendo-Switch-Smash-Turnier

**06.03.** Shockwave

**20.03.** König und Priester